

Netzwerk-Seminar vom 3. März 2000 in Bern

Welche menschenrechtliche Verantwortung haben transnationale Konzerne?

Vormittag 9.30 – 13.00 Uhr

Peter Bosshard, Erklärung von Bern

Menschenrechtsverletzungen durch transnationale Konzerne – Fallbeispiele und kritische Fragen

anschl. Diskussion

Silvia Danailov, Menschenrechtsexpertin EDA

Les entreprises multinationales: sujets responsables directs du droit international des droits de l'homme? - Actualité des débats

anschl. Diskussion

Thomas Cottier, Institut für Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht, Bern

Möglichkeiten und Grenzen der Menschenrechtspolitik für transnationale Konzerne

anschl. Diskussion

Nachmittag 14.30 - 16.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen und Vertretern der Wirtschaft

Weltweite Sozialstandards: Beinhaltet die wirtschaftliche Globalisierung eine Globalisierung von menschenrechtlichen Garantien?

Die Seminare des Netzwerkes Menschenrechtsbildung richten sich an Lehr- und Fachpersonen mit Interesse an Menschenrechtsthemen.

Kosten Für die Teilnehmenden am Netzwerk Menschenrechtsbildung und für die Mitglieder im Verein Menschenrechte Schweiz MERS: Unkostenbeitrag von Fr. 30.-
Für die übrigen Teilnehmenden: Tagungsbeitrag von Fr. 80.-
Das Mittagessen geht auf eigene Kosten.

Unterlagen Die angemeldeten Personen erhalten im Februar 2000 ausführliche Unterlagen

Tagungsort Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Anmeldung **Bis spätestens 1.Feb. 2000 per e-mail an info@humanrights.ch oder mit untenstehendem Talon. Anmeldung obligatorisch!**

✂-----
Netzwerk Menschenrechtsbildung: Seminar vom 3. März 2000 in Bern
Welche menschenrechtliche Verantwortung haben transnationale Konzerne?

Anmeldung

Vorname / Name

Adresse Ort

Datum Unterschrift